

Samstag, 2. März 2019, 19:00 Uhr, Liederhalle Stuttgart, Beethoven-Saal

## Wagner / Loriot: Der Ring an 1 Abend

### Jan Josef Liefers

Frei nach dem Motto „Was Sie schon immer über Siegfried wissen wollten“ schuf Loriot seine ganz eigene Version von Wagners „Ring“. Amüsant und scharfsinnig bringt die kurzweilige Zusammenfassung der vier Opern endlich Licht in die komplizierte Handlung und rückt den göttlichen Verstrickungen mit Witz und Hintersinn zu Leibe – nicht als Persiflage, sondern als geistreiche und launige Einführung. Die Erkenntnisse des beliebten Humoristen sind dabei nicht nur für Opern-Neulinge, sondern auch für Wagner-Kenner eine reine Freude. Loriot hat seinen „Ring an 1 Abend“ oft und gerne zur Aufführung gebracht. Nun führt mit Jan Josef Liefers einer der beliebtesten deutschen Schauspieler durch den Abend. Als Gerichtsmediziner Dr. Boerne lässt Liefers sich im Münster-„Tatort“ seit 17 Jahren mit Wagner-Opern die Arbeit versüßen und neckt seine Kollegin dabei ewig stichelnd als „Alberich“. Doch statt den Boerne zu geben, begibt sich Jan Josef Liefers an diesem Abend mit Loriots Text voll und ganz in Wagners Welt der Nibelungen. Der musikalische Teil mit den wesentlichen Szenen aus „Das Rheingold“, „Die Walküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“ wird von der Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Heiko Mathias Förster bestritten, der ein hochkarätiges Solistenensemble zur Seite stehen wird. Wagners „Ring“ in guten drei Stunden – kann das gut gehen? Ja, es kann.

Jan Josef Liefers, Sprecher

Siegfried, Siegfried: Thomas Mohr / Alberich, Gunther: Bjørn Waag

Hagen: Christian Hübner / Mime, Loge: Cornel Frey

Wotan, Wanderer: Noel Bouley / Sieglinde, Guttrune: Brit-Tone Müllertz

Brünnhilde: Miina-Liisa Värelä / Fricka, Waltraute: Bernadett Fodor

Woglinde: Catalina Bertucci / Wellgunde: Christina Sidak / Floßhilde: Jennifer Arnold

Staatskapelle Weimar

Heiko Mathias Förster, Leitung

Konzertdauer: ca. 3,5 Stunden inkl. Pause

Preise: € 104,00 | 96,00 | 86,00 | 76,00 | 66,00 | 49,00

#### Weiterer Termin:

18. Januar 2022, 19:00 Uhr